

Sensalln

BERUFSBESCHREIBUNG

SensallInnen arbeiten bei Auktionshäusern (in Österreich z. B. das Dorotheum Wien) und vertreten bei Auktionen ihre KundInnen (welche in diesem Fall in der Regel nicht anwesend sind). Vor allem sind sie für KundInnen tätig, die ihre Anonymität wahren wollen. Entsprechend den Wünschen und Vorgaben ihrer AuftraggeberInnen steigern sie bei Auktionen als Bevollmächtigte mit und erwerben auf diese Weise Kunstobjekte, wie Gemälde, Skulpturen, Schmuck, wertvolles, antiquarisches Mobiliar und dergleichen.

SensallInnen arbeiten eigenständig und halten dabei engen Kontakt zu ihren KundInnen.

Ausbildung

Für den Beruf als Sensalln ist in der Regel ein abgeschlossenes Studium in Kunstgeschichte oder ähnliches erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- KundInnen informieren und beraten
- KundInnen bei Kunstauktionen vertreten
- Interessen, Wünsche, Kauf- bzw. Ersterigerungsvorhaben abklären
- finanzielle Rahmenbedingungen (z. B. Höchstgebot) abstecken
- bei Auktionen als Bevollmächtigte ihrer AuftraggeberInnen mitsteigern
- Kunstjournale, Kunstbücher, Newsletter von Auktionshäusern lesen und verwenden
- Datenbanken, KundInnenkarteien, Archive etc. führen

Anforderungen

- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- kaufmännisches Verständnis
- Kunstverständnis
- Repräsentationsvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Verkaufstalant
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geschichtsbewusstsein
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- unternehmerisches Denken